



Weihnachten 2016



Weihnachten 2016

Termine

Samstag, 24. Dez., Heiligabend

18.00 Uhr, Christmette mit Krippenspiel, mitgestaltet von unserer Musikkapelle

Montag, 26. Dez., 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr, Gottesdienst mit den Schwestern und Kindersegnung

Samstag, 31. Dez., Silvester

17.30 Uhr, Abschlußgottesdienst als Vorabendmesse für Neujahr

Die Arbeitssitzung des Adelegg Vereins fällt im Januar aus.

Donnerstag, 05. Januar 2017 20.00 Uhr

Generalversammlung der Feuerwehr Kreuzthal/Eisenbach mit Neuwahlen der Vorstandschaft.

Freitag, 06. Jan., Hl. Drei Könige

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 08. Januar

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger

Freitag, 13. Jan., 20.00 Uhr

Pfarsaal Buchenberg
Schneggaball der Landjugend Buchenberg

Sonntag, 15. Januar, 09.00 Uhr

Pfarrkirche Buchenberg
Narrenmesse der Kreuzhexen.
Musikalisch umrahmt von der Schallmeiengruppe Adelegg-Isny

Neue Öffnungszeiten des Dorfladens

Wir haben uns entschlossen, im Winter (November – April) etwas bequemere Öffnungszeiten anzubieten. Wir lassen ab sofort den Laden am

Samstag von 7.15 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet. Teilweise wird Selbstbedienung erforderlich sein.

Frisches Brot wird bis 8.45 Uhr verkauft. Wenn **Vorbestellungen** vorliegen, kann das Brot bis 12.00 Uhr abgeholt werden. Brot-Vorbestellungen mit Andreas Salomo absprechen. Es kann auch direkt bei der Bäckerei Fakler bestellt werden. (Tel. 07567-202, bitte unbedingt darauf hinweisen, dass das Brot in den Dorfladen Kreuzthal geliefert werden muss!)

Zusätzlich öffnen wir auch noch an einem Tag in der Woche:

Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr.

Öffnungszeiten:

Wir haben auch dieses Jahr wieder am **Samstag, den 24. Dezember** und **Samstag, den 31. Dezember** geöffnet.

Für die entspannte Küche bieten wir an: Schwäbische Maultaschen, Maultaschen mit Spinat und Ricotta Füllung, Leberkäse zum Selbstbacken.

Bitte frische Lebensmittel unbedingt vorbestellen bis spät. 21. 12. bzw. 28.12., wenn möglich auch früher!
Senzi Tel. 1378 oder im Laden.

Käslädele Feuerle kommt wieder am: 24.12./07.01.2017



Gut essen im Kreuzthal

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünscht

Landgasthaus-Pension
„Kreuz“
87474 Kreuzthal, Dorfstraße 1
Telefon 07569—930047



Gasthaus.kreuz@hotmail.com
Montag Ruhetag

Sonstiges

Dorfbücherei

Kostenlose Ausleihe
Donnerstag, 18.00-19.00 Uhr (außer Feiertag) Außentreppe „Gasthaus Kreuz“

Sparclub

Nächste Leerungen: 27.12.16 / 10.01.17 / 24.01.17 jeweils Dienstag um 18 Uhr

In eigener Sache:

Die im Kreuzthaler Blättle veröffentlichten Artikel, werden von den Vereinen bzw. Unterzeichnenden verfasst. Die Redaktion des Blättles gibt lediglich die Inhalte der Artikel weiter, sieht sich aber für deren Richtigkeit nicht verantwortlich.

**Nächste Erscheinungstermine vom `s Kreuzthaler Blättle:
Mittwoch, 18.01./15.02./22.03.2017
(Änderungen behalten wir uns vor).**

Impressum

„s' Kreuzthaler Blättle“, ehrenamtlich und gemeinnützig hergestellt, erscheint monatlich. Meldungen bitte an:
Telefon 07569 - 930301, Fax 07569 - 930302

blaettle@adelegg.de oder www.adelegg.de
Herausgeber: Adelegg Verein e.V.

Naturschutz, Landschaftspflege und regionale Entwicklung

Die Finanzierung erfolgt durch den Adelegg Verein.

Spendenkonto:
Adelegg Verein

IBAN: DE75 6505 0110 0024 693864

s' Kreuzthaler Blättle



*Frohe
Weihnachten*

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle

schöne Blumen der Vergangenheit.

Hand schmiegt sich an Hand

im engen Kreise,

und das alte Lied von Herr und Christ

bebt durch Seelen und verkündet leise,

dass die kleinste Welt die größte ist.

(Joachim Ringelnatz)

**Der Adelegg Verein wünscht
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2017.**

Wir danken allen,
die uns wohlwollend unterstützt haben.



Kreuzthaler Dorfweihnacht ...

Wie jedes Jahr lädt die Musikkapelle Kreuzthal auch heuer wieder *am 2. Weihnachtstag, den 26. Dezember 2016 um 20 Uhr* ins Gasthaus Kreuz zur Kreuzthaler Dorfweihnacht mit traditioneller Christbaumversteigerung ein. Neben der Versteigerung eines üppig geschmückten Christbaumes findet auch wieder eine Tombola statt. Dazwischen unterhält sie wie gewohnt die Musikkapelle mit besinnlichen wie auch stimmungsvollen Klängen. Zum ersten Mal werden unsere Jungmusikanten mit uns zusammen ein paar Stücke spielen. Wir freuen uns sehr, mit ihnen einen schönen und unterhaltenden Weihnachtsabend zu verbringen.

Am Mittwoch, d' 28. Dezember und Donnerstag, d'

29. Dezember marschieret mir wieder über Berg und Tal, um eich a Ständle zum Spiela und a guats nuis Johr zum Wünscha.

Am erschte Dag sind mir im Dorf und im Kreizbachthal unterweags. Am zwoite Dag kommet mir ins Eschachthal, so wie ins Eisenbach bis noch Häfeliswald naus.

Auf diesem Weg wünscht die Musikkapelle bereits allen Bewohnern des Kreuzthals ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr!!

Ihre Musikkapelle Kreuzthal



Motorsportclub Kreuzthal e.V. im
ADAC
1.Vorstand Urbantat Thomas
07569/930039 - msckreuzthal@gmx.de

Das Jahr 2016 ist nun auf der Zielgeraden. Im Rückspiegel zu sehen, sind für den Motorsportclub Kreuzthal wieder erfolgreiche Veranstaltungen und motorsportliche Erfolge.

Von Null auf 100 waren die MSC'ler wie immer sehr schnell, wenn es um Unterstützen und Helfen geht. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Kreuzthalern einen ruhigen und besinnlichen Boxenstopp, bis wir alle wieder mit Vollgas ins Jahr 2017 starten.

Die Vorstandschaft des MSC Kreuzthal.

Bei uns gibt's übrigens auch Geflügelfutter



Außerdem eine große Auswahl an Mehlen, Schrotten, Müllis, Sämereien und Nudeln sowie ein exklusives Teesortiment.

Sie erhalten bei uns auch alles für Pferd, Hund, Katz' und Nager sowie weitere Spezialprodukte rund um's Getreide.



Leutkirch, Viehweid 10
T 07561-9878880 - F 07561-9878883
info@landwirtschaft-fimpel.de



Weihnachten 2016

Kreuzthaler Kirche erstrahlt im Kerzenschein

Am Samstag, den 03.12.16, wurde in Kreuzthal zum ersten Mal eine Rorate abgehalten. Dies ist eine Werktagsmesse zu früher Stunde nur bei Kerzenlicht. Nicht nur die Kirchbesucher mussten dazu früh aufstehen, besonders für die Mitwirkenden war zum Teil um 5 Uhr die Nacht schon zu Ende.

Es wurden 87 Kerzen in der Kirche verteilt, die eine ganz besondere Atmosphäre verbreiteten.


Wunderbar stimmungsvoll, musikalisch gestaltet wurde dieser schöne Gottesdienst von Gabrielles Geigenensemble. Dazu gehörten: Anouk Blankertz, Lisa Hölzle, Philia Meyers, sowie Lasse und Emma Busse unter der Leitung von Gabriele Meyers. Besonders



erwähnenswert ist, dass die meisten der Kinder nach ihrem Auftritt nur im Vorbeigehen frühstücken konnten und gleich zum Unterricht in die Schule mussten.

Nach der Frühmesse hat der Pfarrgemeinderat zum Frühstück in den Pfarrhof eingeladen.

Vielen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Gestaltung dieser Rorate mitgewirkt haben. Hoffentlich wird im nächsten Advent wieder eine solche Rorate angeboten, und vielleicht gelingt es uns, noch mehr Frühaufsteher zu begeistern.


Der Schützenverein Kreuzthal
 wünscht allen
 Mitgliedern und Einwohnern ein
 frohes Weihnachtsfest und ein
 glückliches Neues Jahr

Veranstaltung

Das Energieteam der Gemeinde Buchenberg, vertreten durch Herrn R. Bischof, hat folgendes Angebot gemacht: Die EZA Kempten wird die Kreuzthaler Bürger über die für sie optimale Energieversorgung informieren und beraten. Dabei sind nicht nur alternative Energiequellen wie Solar oder Fotovoltaik Gegenstand, sondern alle, also auch konventionelle Arten wie Ölzentral-, Nachtspeicher- oder Holzversorgung. Es geht generell um Einsparmöglichkeiten, aber auch um Möglichkeiten, Energiequellen zu erneuern und zu optimieren. Hier ist es vor allem auch wichtig, zu erfahren, welche Fördergelder zur Verfügung stehen. Die EZA ist ggf. auch bei Antragstellung für entsprechende Gelder behilflich.

Im EZA Team sind erfahrene Experten – wir sollten das Angebot nutzen.

Herr Bischof schlug vor, im ersten Schritt zu ermitteln, wer im Kreuzthal und in Eisenbach Interesse hat. Die Interessierten sollen sich melden bei Susanne Eisele per E-Mail:

info@susanne-eisele.de oder bei Bernadette Baas telefonisch 930300.

Die Interessierten werden dann persönlich eingeladen!

Wer piept denn da?

Wir Adeleggreporter waren wieder unterwegs.

Dieses Mal allerdings nicht ganz so weit wie sonst, denn wir wollten unsere heimischen Vögel beobachten, die in unserer unmittelbaren Umgebung leben. Dazu muss man bekanntlich nicht so weit gehen. Wenn wir die Augen aufmachen und uns ruhig verhalten, können wir einige Entdeckungen machen. Auf das „Piepen und Singen“ wartet man im Winter allerdings fast vergebens: nur die lieben Spatzen sind immer am Schwatzen.

Wir waren also auf dem Schulhof der Rohrdorfer Grundschule unterwegs. Ausgerüstet mit Ferngläsern und Fotoapparaten pirschten wir uns an die Vögel heran, die wir entdeckten. Leider waren wir immer so aufgeregt, sobald wir einen Vogel entdeckten und mussten dies auch lautstark an die anderen weitergeben, so dass der Vogel meistens gleich wieder weg war. Letztes Jahr waren wir auch im Schulhof unterwegs, da waren allerdings nur viele Elstern da. Dieses Mal fehlten diese, dafür gab es umso mehr andere Vögel. Wie zu erwarten, entdeckten wir einige Spatzen, aber auch mehrere Grünfinken, Dompfaffen, ein Rotkehlchen und mehrere Amseln. In unserer Nähe flog dann auch noch ein Buntspecht herum, dem wir leise hinterher schlichen, und den wir mit unseren Ferngläsern suchten. Der Buntspecht ist die häufigste Spechtart, die in unseren Gärten vorkommt, und er hat eine bestimmte Technik, wie er zum Mittagessen kommt. Er liebt Holzinsekten, die er dann aus der Rinde und aus dem morschen Holz hackt.

Dabei hilft ihm auch seine lange Zunge, die er 40 mm weit vorstrecken kann. Außerdem frisst er gerne Nadelbaumsamen. Damit er da hinkommt, hat er eine geniale Technik entwickelt. Er klemmt einen Zapfen geschickt in Astlöcher oder in Rindenritzen ein, (sog. Spechtschmiede) – schließlich hat er keine Hände, um den Zapfen festzuhalten – und so kann er dann ganz bequem die Samen herauspicken. Der Specht findet somit auch im Winter immer wieder Nahrung. Viele andere Vögel, die in der kalten Jahreszeit bei uns bleiben, sind darauf angewiesen, dass sie Körner, Samen oder getrocknete Beeren finden. Deshalb ist es wichtig, dass wir sie mit Futter unterstützen.

Wir hatten natürlich einen Plan: auch wir wollten unseren Vögeln etwas Gutes tun, damit sie gut über den Winter kommen. Deshalb hatten wir auch noch ein Taschenmesser dabei, mit dem wir ca. 30cm lange Stöcke abschnitten.

Als Adeleggreporter sind wir natürlich in der Regel draußen unterwegs. Dort begegnen wir all unseren Abenteuern, von denen wir euch jeden Monat berichten. Ab und zu müssen aber auch Adeleggreporter einen Indoor-Termin machen, z.B. damit sie etwas basteln können. Für diesen Zweck gingen wir zusammen mit Frau Morlok und Frau Würtenberger in den Werkraum der Grundschule Rohrdorf. Da fanden wir von ihnen schon alles vorbereitet: sie haben zuvor schon Rindertalg und Pflanzenfett geschmolzen und verschiedene Körner und Samen drunter gemischt.

Das Ganze war bereits wieder dabei fester zu werden, was auch ganz wichtig war, sonst hätten wir unseren Plan nicht umsetzen können. Damit die Vögel gut durch den Winter kommen, ist ein besonders fettreiches Futter wichtig. Da wir unseren Vögeln auch ein schönes Weihnachtsgeschenk machen wollen, haben wir alle zusammen Futterglocken hergestellt. Diese Glocken sind aber nicht zum Bimmeln da, sondern zum Füttern. Für alle, die es interessiert finden und es nachmachen wollen, haben wir hier die Internetadresse: <https://www.nabu.de> > [Tiere & Pflanzen](#) > [Vögel](#) > [Vögeln helfen](#) > [Vogelfütterung](#). Es ist ganz leicht herzustellen, aber es riecht ein bisschen stark.

Wir haben dazu alle kleine Tonblumentöpfe mitgebracht, und diese dann mit der Masse aus Rindertalg-Pflanzenfett-Sonnenblumenkörnern, Hanfsamen befüllt. Zuvor aber haben wir das Stöckchen in das kleine Loch in den Topf gesteckt, so dass es sowohl oben, als auch unten ca. 10 cm aus dem Tontopf herausgeschaut hat. Hier kann sich ein Vogel festhalten, wenn er genüsslich aus der umgedrehten Futterglocke pickt. Danach haben wir die Töpfe befüllt und zum Festwerden aufgestellt. Am Ende kam noch eine Kordel dran, mit der man die ganze Glocke draußen an einen Baum aufhängen kann. Damit wir zukünftig den besseren Überblick bei unseren Vögeln haben, haben wir uns noch unser eigenes Vogelbuch gebastelt. Frau Würtenberger und Frau Morlok haben für jeden von uns 12 Vogelbilder mit Texten unserer häufigsten Gartenvögel mitgebracht, welche wir zerschnitten und auf leichten Karton klebten. Manche von uns waren ganz eifrig und haben noch eine Titelseite und ein Inhaltsverzeichnis dazu gemacht. Da nicht jeder von euch so ein Vogelbuch bei Hand hat, wollen wir euch ein paar Vögel, die wir im Winter bei uns im Garten sehen, noch näher vorstellen: Ein häufiger Gast ist natürlich unser Spatz, der eigentlich Haussperling heißt. Ihn kennt natürlich jeder. Viele von uns wurden bestimmt schon mal als „Drecksatz“ bezeichnet. Wir glauben, dass das daher kommt, weil es die Spatzen lieben, im Sand bzw. im Dreck zu baden. Das machen sie, um kleine Tierchen (Parasiten) aus ihrem Gefieder los zu werden. Sie fressen so ziemlich alles, und sind Vögel, dem Menschen am weitesten gefolgt sind und auch in den Städten brüten. Auch die Elster ist uns Menschen in die Städte gefolgt; allerdings nur wenn man auch einen Garten hat. Sie frisst so ziemlich alles, auch Essensreste oder tote Tiere. Sie ist sehr neugierig und untersucht alles ganz genau. Sie kann auch Futter verstecken und es nach einigen Tagen wieder finden. Immer wieder bringt man sie mit kleinen Diebstählen in Verbindung, ob da was dran ist kann sie nur selbst beantworten. Unser am häufigsten vorkommender Gartenvogel ist die Amsel. Auch sie ist uns Menschen vom Wald in den Garten gefolgt. Dort sucht sie hauptsächlich am Boden nach Würmern und kleinen Bodentieren. Dabei legt sie – und das konntet ihr bestimmt alle schon beobachten – immer wieder ihren Kopf schräg. Dabei lauscht sie, ob sie irgendwelche Bodentiere hört, die sie dann mit Genuss verputzen kann. Die Dompfaffen, auch häufige Gäste am Futterhäuschen, lieben es vorwiegend vegetarisch. Die Dompfaffen-Männchen erkennt man

an ihrer schönen roten Brust, während die Weibchen weniger farbig und deshalb besser getarnt sind. Im Sommer sieht man sie selten, im Winter

sind sie aber meist zuverlässige Gäste und freuen sich über viele Körner. Auch die Blaumeise treffen wir öfters am Futterhäuschen. Sie ist ganz leicht an ihrem blauen Kopf und den blauen Flügeln zu erkennen und brütet gerne in den Ritzen oder Löchern alter Bäume. Dort findet sie auch gleich ihre Nahrung. Im alten Holz leben viele kleine Krabbeltiere und sie sind wichtiges Futter für die Blaumeise. Deshalb ist es wichtig, dass man nicht immer alle alten Bäume umsägt. Neben den Vögeln, die den Sommer über auch schon da sind, gibt es aber auch noch Gäste, die über den Winter kommen. Diese Gäste kommen aus dem hohen Norden und verbringen ihren Winterurlaub bei uns im Süden. Dazu zählen z. B. die Bergfinken, die dann oft gleich in Scharen am Futterhäuschen zu beobachten sind. Sie lieben Bucheckern, und diese suchen sie mit ihrem feinen Schnabel unter der Schneedecke. Sobald es bei uns wärmer wird, ziehen sie wieder zurück in den Norden. Auch die Rotkehlchen, die wir im Winter bei uns sehen, sind meistens aus dem Norden, denn unseren Rotkehlchen wird es im Winter zu kalt. Sie machen lieber Urlaub im Süden. Wir könnten euch natürlich noch viel mehr über unsere Vögel erzählen, aber vielleicht macht es euch auch Spaß, selbst – mit Unterstützung eurer Eltern - Interessantes über unsere Vögel nachzulesen. Entweder habt ihr schon ein Vogelbuch, oder ihr könnt auf der Seite des Naturschutzbundes www.nabu.de > ... > [Stunde der Gartenvögel](#) Wichtiges und Interessantes nachlesen. Für uns gab es zum Abschluss - auch weil es Advent ist – einen leckeren Punsch mit Keksen. Frau Morlok und Frau Würtenberger meinten, auch Adeleggreporter dürften es sich mal gemütlich machen. Schließlich haben wir eifrig beobachtet und recherchiert und uns und den Vögeln ein Geschenk gemacht. Vielleicht haben wir ja auch euch ein kleines Geschenk gemacht? Wenn ihr diesen Artikel lest, nach draußen schaut und freudig erkennt, dass da eine kleine Blaumeise am Futterhäuschen pickt, dann schnappt euch auch mal ein Fernglas und setzt euch gemütlich hin und beobachtet, welche Vögel uns besuchen. Vielleicht ist auch eine Amsel dabei, die dann ihren Kopf ganz schräg legt. Dieses Mal aber nicht um nach Bodentierchen zu lauschen, sondern vielleicht, um zu hören, welche schöne Weihnachtslieder ihr singt. Wir wünschen euch schöne und erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Wir melden uns wieder im neuen Jahr mit weiteren spannenden Geschichten rund um die Adelegg.



Weihnachten 2016

